



auch mit ihnen (mitmachen, und) dir im Leben gütslich thun. Da fannst du allenfalls auch dem Ahnengeschlechte, die ein solcher hat, bengezählt werden, aber auch so, wie sie, der wahren Glückseligkeit auf immer und ewig verfehlen! — Ein Mensch in hoher Würde und ohne Verstand ist doch weiter nichts, als ein gut Vieh, und gleich demselben zu weiter nichts, als zum Abschlachten, bestimmt!

### Der 50. Psalm.

Ein Psalm Assaph.

Der wahre Gott, Jehova, redet und ruft dem Volke seines Landes von einem Ende bis zum andern! Von Zion, das nun zu vollkommener Schönheit gebracht ist, <sup>23)</sup> erscheint Gott in seinem Glanze! Unser Gott kommt, und zwar nicht in der Stille: Verzehrend Feuer gieng ja vor ihm her, und Sturm

<sup>23)</sup> Aus diesen Worten scheint mirs, daß der Psalm verfertigt sey, nachdem der Tempel Salomo völlig erbauet und eingeweyhet war. Denn auf diese Solennität schieket sich sein Inhalt gewiß recht gut, da der Verfasser dem Volke die majestätische Bekanntmachung des göttlichen Gesetzes auf dem Berge Sinai gleichsam sinnlich ins Andenken bringet, um es dadurch zu erwecken, daß es sich für leichtsinniger Uebertretung des Sittengesetzes hüten, und es nicht bloß bey dem leeren Cerimoniendienste solle bewenden lassen.